

**VERORDNUNG (EG) Nr. 1232/2004 DER KOMMISSION**

**vom 2. Juli 2004**

**zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 14/2004 hinsichtlich der Gemeinschaftsbeihilfe für die Versorgung Madeiras und der Kanarischen Inseln mit Milcherzeugnissen**

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 1453/2001 des Rates vom 28. Juni 2001 zur Einführung von Sondermaßnahmen für bestimmte landwirtschaftliche Erzeugnisse zugunsten der Azoren und Madeiras und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 1600/92 (Poseima)<sup>(1)</sup>, insbesondere auf Artikel 3 Absatz 6,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 1454/2001 des Rates vom 28. Juni 2001 zur Einführung von Sondermaßnahmen für bestimmte landwirtschaftliche Erzeugnisse zugunsten der Kanarischen Inseln und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 1601/92 (Poseican)<sup>(2)</sup>, insbesondere auf Artikel 3 Absatz 6,

in Erwägung nachstehender Gründe:

(1) Mit der Verordnung (EG) Nr. 14/2004 der Kommission<sup>(3)</sup> wurden die Durchführungsbestimmungen zur Festsetzung der Bedarfsvorausschätzungen und der Gemeinschaftsbeihilfen für die Versorgung der Regionen in äußerster Randlage mit bestimmten zum Direktverbrauch, zur Verarbeitung oder als Produktionsmittel benötigten Agrarerzeugnissen einschließlich lebenden Tieren und Eiern gemäß den Verordnungen (EG) Nr. 1452/2001 des Rates<sup>(4)</sup>, (EG) Nr. 1453/2001 und (EG) Nr. 1454/2001 festgelegt.

(2) Mit der Verordnung (EG) Nr. 580/2004 der Kommission vom 26. März 2004 zur Einführung eines Ausschreibungsverfahrens für Ausfuhrerstattungen für bestimmte Milcherzeugnisse<sup>(5)</sup> wurde ein neues Verfahren zur Festsetzung der Ausfuhrerstattungen eingeführt.

(3) Das Ausschreibungsverfahren für bestimmte Milcherzeugnisse wird zur Folge haben, dass für dasselbe Erzeugnis für dieselbe Bestimmung mehr als ein Erstattungssatz festgesetzt wird.

<sup>(1)</sup> ABl. L 198 vom 21.7.2001, S. 26. Verordnung zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 55/2004 (AbL. L 8 vom 14.1.2004, S. 1).

<sup>(2)</sup> ABl. L 198 vom 21.7.2001, S. 45. Verordnung zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1782/2003 (AbL. L 270 vom 21.10.2003, S. 1).

<sup>(3)</sup> ABl. L 3 vom 7.1.2004, S. 6.

<sup>(4)</sup> ABl. L 198 vom 21.7.2001, S. 11. Verordnung geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1782/2003.

<sup>(5)</sup> ABl. L 90 vom 27.3.2004, S. 58.

(4) In den Madeira bzw. die Kanarischen Inseln betreffenden Anhängen III und V der Verordnung (EG) Nr. 14/2004 ist daher deutlich zu machen, dass die Beihilfe dem Höchstbetrag entspricht, der bei Erzeugnissen des betreffenden Codes der Nomenklatur der Ausfuhrerstattungen als Erstattung gewährt wird. Um jegliche Unsicherheit für die Marktbeteiligten und die nationalen Behörden zu vermeiden, sollte diese Änderung mit Wirkung vom 1. April 2004, dem Zeitpunkt des Inkrafttretens der Verordnung (EG) Nr. 580/2004, gelten.

(5) Es ist klarzustellen, dass für Butter, die im Rahmen der Verordnung (EG) Nr. 2571/97 der Kommission vom 15. Dezember 1997 über den Verkauf von Billigbutter und die Gewährung einer Beihilfe für Rahm, Butter und Butterfett für die Herstellung von Backwaren, Speiseeis und anderen Lebensmitteln<sup>(6)</sup> zugeschlagen wird, im Falle der Lieferung an die Kanarischen Inseln und Madeira der in Spalte II von Anhang III bzw. Anhang V der Verordnung (EG) Nr. 14/2004 genannte Beihilfebetrags zu gewähren ist.

(6) Die Verordnung (EG) Nr. 14/2004 ist daher entsprechend zu ändern.

(7) Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Milch und Milcherzeugnisse —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

*Artikel 1*

Die Verordnung (EG) Nr. 14/2004 wird wie folgt geändert:

1. In Teil 6 von Anhang III erhalten die Anmerkungen 2 und 3 folgende Fassung:

„<sup>(2)</sup> Die betreffenden Erzeugnisse und Anmerkungen entsprechen denen der Verordnung der Kommission zur Festsetzung der Ausfuhrerstattungen gemäß Artikel 31 der Verordnung (EG) Nr. 1255/1999 des Rates (AbL. L 160 vom 26.6.1999, S. 48).

<sup>(6)</sup> ABl. L 350 vom 20.12.1997, S. 3. Verordnung zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 921/2004 (AbL. L 163 vom 30.4.2004, S. 94).

<sup>(3)</sup> Der Betrag entspricht der gemäß Artikel 31 der Verordnung (EG) Nr. 1255/1999 gewährten Erstattung für Erzeugnisse des betreffenden KN-Codes. Gelten für die gemäß Artikel 31 der genannten Verordnung gewährten Erstattungen verschiedene Sätze gemäß Artikel 2 Absatz 1 Buchstaben e und l der Verordnung (EG) Nr. 800/1999 der Kommission (ABl. L 102 vom 17.4.1999, S. 11), so entspricht der Betrag dem Höchstbetrag, der bei Erzeugnissen des betreffenden Codes der Nomenklatur der Ausführerstattungen als Erstattung gewährt wird (Verordnung (EWG) Nr. 3846/87 der Kommission (ABl. L 366 vom 24.12.1987, S. 1)).

Für im Rahmen der Verordnung (EG) Nr. 2571/97 der Kommission (ABl. L 350 vom 20.12.1997, S. 3) zugeschlagene Butter gilt jedoch der in Spalte II genannte Betrag.“

2. In Teil 11 von Anhang V erhält die Anmerkung 4 folgende Fassung:

„<sup>(4)</sup> Der Betrag entspricht der gemäß Artikel 31 der Verordnung (EG) Nr. 1255/1999 gewährten Erstattung für Erzeugnisse des betreffenden KN-Codes. Gelten für die ge-

mäß Artikel 31 der genannten Verordnung gewährten Erstattungen verschiedene Sätze gemäß Artikel 2 Absatz 1 Buchstaben e und l der Verordnung (EG) Nr. 800/1999, so entspricht der Betrag dem Höchstbetrag, der bei Erzeugnissen des betreffenden Codes der Nomenklatur der Ausführerstattungen als Erstattung gewährt wird (Verordnung (EWG) Nr. 3846/87).

Für im Rahmen der Verordnung (EG) Nr. 2571/97 zugeschlagene Butter gilt jedoch der in Spalte II genannte Betrag.“

#### *Artikel 2*

Diese Verordnung tritt am Tag ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

In Artikel 1 Absatz 1 gilt der erste Absatz des als Anmerkung 3 einzufügenden Textes mit Wirkung vom 1. April 2004.

In Artikel 1 Absatz 2 gilt der erste Absatz des als Anmerkung 4 einzufügenden Textes mit Wirkung vom 1. April 2004.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 2. Juli 2004

*Für die Kommission*  
Franz FISCHLER  
*Mitglied der Kommission*